

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postschek-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 9. Juli 1960 mit Deckblatt 1. Halbjahr

Nummer 190

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/4 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-97

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Linien verbinden

mit gleichem, auf

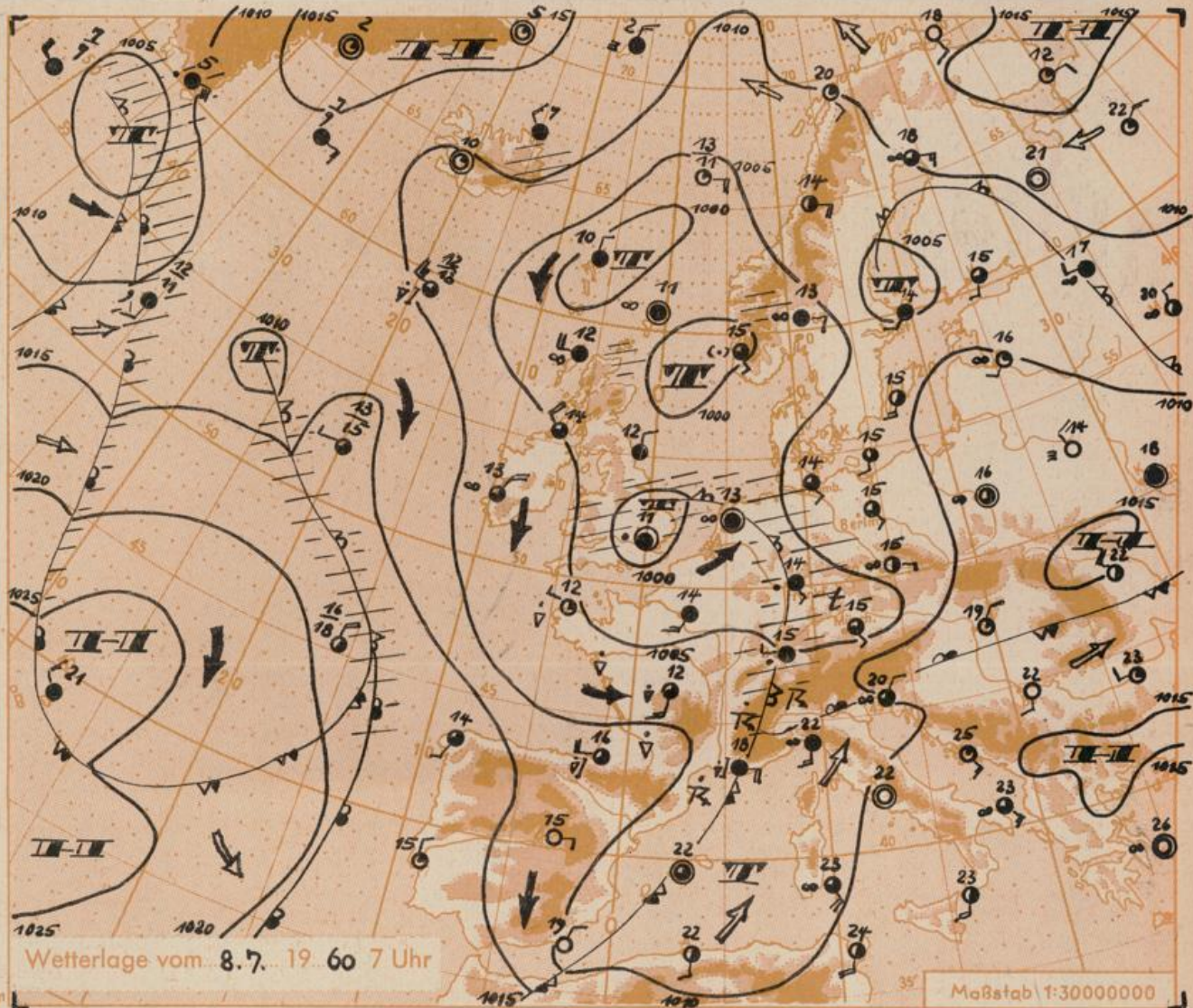
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Das mit seinem Kern über der Nordsee gelegene Tief hat sich in der Nacht zum Freitag süd- und südostwärts ausgebreitet und dabei über Süddeutschland eine Randstörung entwickelt. Mit dieser konnte kältere Meeresluft auf der Rückseite des Nordseetiefs über Frankreich hinweg rasch ostwärts vordringen. Die kühle Luft wurde in der Höhe noch von wärmerer überströmt, so daß es durch Aufgleiten in großen Teilen Süddeutschlands zu verbreiteten Niederschlägen kam. Unser Gebiet bleibt über das Wochenende im Einflußbereich des langsam ostwärts wandernden Tiefs.

Vorhersage für Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Juli 1960, ausgegeben am 8. 7., 14 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung. Wiederholt noch Regenfälle oder Schauer, späterhin Nachlassen der Niederschlagstätigkeit. Kühl mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 18 Grad. Frostgrenze um 2500 m. Leichte bis mäßige westliche Winde.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit Besserungsabschnitten. Leichter Temperaturanstieg.

H.z.